



GR 04/2016

Niederschrift

zur **SITZUNG** des **GEMEINDERATES** am **MITTWOCH, 25. Mai 2016,**
um **20.00 Uhr** im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Radfeld:

Anwesend:

Bürgermeister Mag. Josef Auer, Bgm.-Stv. Friedrich Fischler und die Gemeinderäte Klingler Andreas, Stock Karin, Ostermann Hans Peter, Weinberger Claudia, Huber Friedrich, Widmann Birgit, Wiener Anton, Seiwald Gottfried, Wiener Hermann, Laimgruber Thomas, die Ersatzleute Elmar Fuchs, Johann Agerer und Renate Maurer und Bettina Hauser (zu Pkt. 10) sowie Al. Peter Hausberger als Schriftführer

Nicht anwesend und entschuldigt:

Laiminger Christian, Mayr Maria, Rupprechter Markus.

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters.
2. Ansuchen der Firma Stark.
3. Erlassung eines Bebauungsplanes für den Bereich des Gst. Nr. 2090/5 (Rendl).
4. Erlassung eines Bebauungsplanes für den Bereich der Gst. Nrn. 2145/3, 2145/4, 2145/5, 2145/6 und TB 2145/7 (Wiener).
5. Anstellung von Frau Gertraud Gamper (Karenzstelle in der Verwaltung).
6. Vergabe der ausgeschriebenen Stelle eines/r Freizeitpädagogen/in.
7. Neuvergabe der Räumlichkeiten der Physiotherapie.
8. Vergabe von Asphaltierungs- und Wasserleitungsbauarbeiten.
9. Beschlussfassung über die Durchführung einer Jungbürgerfeier.
10. Beschlussfassung über die vorliegenden Grundkaufs- bzw. Grundpachtgesuche von Monika Handle und Arvo Maurer.
11. Vergabe des Auftrages zur Erstellung und zum Druck der Gemeindezeitung.

12. Anträge, Anfragen, Allfälliges.

13. Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen.

Die Sitzung war öffentlich.

Verlauf der Sitzung:

Vor Beginn mit der Tagesordnung leisten die Ersatzleute Renate Maurer und Johann Agerer in die Hand des Bürgermeisters das Gelöbnis nach § 28 Abs. 1 TGO.

Auf Grund eines Dringlichkeitsantrages des Bürgermeisters wird anschließend noch folgender Punkt als Pkt. 12 in die Tagesordnung aufgenommen:

„Subventionsansuchen (TVB).“

Damit verschieben sich die Punkte „Anträge, Anfragen, Allfälliges“ und „Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen“ entsprechend.

1. Bericht des Bürgermeisters:

- Der Bürgermeister verweist darauf, dass er heute eine schriftliche Bestätigung erhalten hat, wonach die derzeit geltende Stellplatzverordnung der Gemeinde noch bis zum 27.Okt. 2016 angewendet werden kann und erst ab diesem Zeitpunkt die Stellplatzhöchstzahlverordnung des Landes zwingend anzuwenden ist.
- Der Bürgermeister erinnert an die Ausführungen bzw. Beschwerden hinsichtlich der durch Biber verursachten Schäden und informiert über den inzwischen geführten Schriftverkehr und über die sonstigen diesbezüglichen Aktivitäten.
Er verweist insbesondere auf das allen Gemeinderäten zugesandte Mail, aus dem der wesentliche Verlauf der Angelegenheit ersichtlich ist.
- Der Bürgermeister verweist auf die inzwischen durchgeführten internen Besprechungen mit dem zuständigen Gremium und der Besprechung mit dem Vertreter der ÖBB betreffend die noch durchzuführenden Grundtransfers und gibt einen kurzen Bericht über den derzeitigen Stand der Angelegenheit. Er werde den ÖBB noch ein Schreiben mit verschiedenen offenen Punkten senden, deren Abarbeitung noch vor dem endgültigem Abschluss der Grundeinlösen verlangt wird.

2. Ansuchen der Firma Stark:

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das betreffende Ansuchen der Fa. Stark, Int. Transporte, Maukenbach 16d, vom 20.04.2016 zur Kenntnis.

Die Fa. Stark teilt mit, dass sie beabsichtigt, die Liegenschaft Maukenbach 17 (bisher Erlebnisgastronomie) zu übernehmen. Dieses, direkt an den Betrieb der Fa. Stark angrenzende Grundstück, ist ideal, um den Firmenstandort zukunftsfähig zu erhalten. Das Grundstück soll als Stellfläche für Auflieger genutzt werden und der Betrieb entsprechend erweitert werden (15 – 20 zusätzl. Arbeitsplätze).

Das Gebäude (derz. Disco) soll bis zum Umbau als Veranstaltungsgebäude genutzt werden.

Die anwesenden Firmenvertreter (Herr Stark und Herr Grünitz) erörtern dem Gemeinderat die derzeitige Situation und die beabsichtigte zukünftige Betriebserweiterung.

Der Bürgermeister stellt fest, dass für diese beabsichtigte Änderung des Verwendungszweckes jedenfalls auch eine Widmungsänderung (von derzeit Erlebnisgastronomie auf Gewerbe- und Industriegebiet) notwendig ist.

Nach kurzer Diskussion stellt der Gemeinderat fest, dass man dieser angestrebten Widmungsänderung grundsätzlich positiv gegenüber steht und daher auch einen entsprechenden Änderungsantrag der Fa. Stark seitens der Gemeinde zustimmen wird (einstimmig).

3. Erlassung eines Bebauungsplanes für den Bereich des Gst. Nr. 2090/5 (Rendl):

Der Bürgermeister verweist auf verschiedene Unstimmigkeiten im Entwurf des vorliegenden Bebauungsplanes, insbesondere hinsichtlich der Nutzflächendichte von max. 0,8 und der Baufluchtlinie (falsche Grundgrenze zur Gemeindestraße und damit zu geringer Abstand).

Er erklärt dem Gemeinderat die Diskrepanz hinsichtlich der Nutzflächendichte und die damit zu klärenden Fragen.

Er stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt bis zur Klärung dieser Punkte zurück zu stellen. Aus seiner Sicht wird der Bebauungsplan für eine positive Beschlussfassung auch entsprechend zu ändern sein.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

4. Erlassung eines Bebauungsplanes für den Bereich der Gst. Nrn. 2145/3, 2145/4, 2145/5, 2145/6 und TB 2145/7 (Wiener):

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt stellt der Bürgermeister den Antrag auf Zurückstellung (Begründung wie Pkt. 3 hinsichtlich Baumassendichte).

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

5. Anstellung von Frau Gertraud Gamper (Karenzstelle in der Verwaltung):

Der Bürgermeister erklärt, dass er Frau Gamper Gertraud ab 19.01.2016 auf Grund der damaligen Dringlichkeit (Beschäftigungsverbot von Frau Karg) für die Dauer von (vorerst) einem halben Jahr, also bis 19.07.2016, angestellt hat.

Frau Gamper hat sich inzwischen eingearbeitet und er stellt daher den Antrag, das bestehende Dienstverhältnis von Frau Gamper Gertraud als Vertretung von Frau Karg Nadine für die Dauer der Inanspruchnahme des Karenzurlaubes zu verlängern.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat mit 14 Stimmen bei 1 Gegenstimme das Dienstverhältnis von Frau Gamper Gertraud, Radfeld, Dorfstraße 37c, als Karenzvertretung von Frau Karg Nadine auf die Dauer der Inanspruchnahme des Karenzurlaubes zu verlängern. Die befristete Anstellung bzw. die Verlängerung des Dienstverhältnisses sowie die Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012), Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe d.

6. Vergabe der ausgeschriebenen Stelle eines/r Freizeitpädagogen/in:

Der Bürgermeister informiert über das Ergebnis der Ausschreibung und über die am vergangenen Montag stattgefundenen Vorstellungsgespräche mit vier (in die nähere Auswahl gekommenen) Bewerberinnen.

Seitens des Gremiums, das die Vorstellungsgespräche geführt hat (Gemeindevorstände und Schul- und Kindergartenleiterin sowie Amtsleiter), wird die Vergabe der ausgeschriebenen Stelle an Frau Mag. Andrea Kirschner, 6300 Wörgl, vorgeschlagen. Frau Kirschner verfügt über außerordentlich gute Qualifikationen und hat sich auch bereit erklärt, für die Sommerbetreuung zur Verfügung zu stehen.

Der Gemeinderat beschließt daraufhin auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, die ausgeschriebene Stelle eines/r Freizeitpädagogen/in an Frau Mag. Andrea Kirschner, 6300 Wörgl, Johann-Federer-Str. 10c, zu vergeben.

Das Dienstverhältnis beginnt am 11.07.2016 mit der Durchführung der Sommerbetreuung 2016 und anschließend mit der Arbeit der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule als Freizeitpädagogin. Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012), Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe c, (vorerst) befristet bis zum Ende des Schuljahres 2016/2017.

7. Neuvergabe der Räumlichkeiten der Physiotherapie:

Der Bürgermeister erinnert an den bisherigen Verlauf der Angelegenheit (Kündigung, Neuausschreibung) und an den betreffenden Punkt bei der letzten Sitzung.

Inzwischen wurden am 2. Mai 2016 mit den zwei Bewerbern

- Physiotherapeutin Theresa Bäuml, Kramsach und
- DI Physiotherapeut Alfred Ellinger, Münster

Vorstellungsgespräche geführt.

Das Ergebnis dieses „Hearings“ wird dem Gemeinderat im Wesentlichen zur Kenntnis gebracht.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Praxisräume der Physiotherapie im EG des Gemeindezentrums (ohne Kellerabteil) mit Wirkung ab 1. Juli 2016 an Frau Bäuml Theresia, 6233 Kramsach, Kirchfeld 24, zu vergeben.

Der monatliche Mietzins wird mit € 5,50 pro m² zuzüglich Mwst. (Gesamtnutzfläche 73,13 m²) wertgesichert nach dem Verbraucherpreisindex festgesetzt.

Die näheren Einzelheiten sind in einem Mietvertrag (im Wesentlichen auf Grundlage des Mietvertrages „Mandravelos“) festzusetzen bzw. zu vereinbaren.

8. Vergabe von Asphaltierungs- und Wasserleitungsbauarbeiten:

- Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Kostenschätzung (mit fixen Einheitspreisen) der Fa. Strabag vom 18.04.2016 zur Kenntnis, die folgende Arbeiten beinhaltet:
- Parkplatz Bäckerei Margreiter
- Parkplatz bei Feuerwehr Rattenberg (Mölgg)
- Straße im Gewerbegebiet Maukenbach (zwischen Nothegger und Gertl weiter Richtung Tanzer)
- Wirtschaftsweg von der Kreuzung Windschutzgürtel – Wöll Josef (Baustelle Wöll Anton)
- „Schindlergasse“ (Wasserleitung, Kanal und Weg mit Entwässerungsarbeiten) unter Einbeziehung diverser Grenzberichtigungen (Rendl – Wöll)
- Verschiedene Sanierungs- bzw. Flickarbeiten
Dazu kommen noch:
- Kanal- und Wasserleitungsarbeiten beim neuen Weg Dr. Eiter Richtung Norden

Anschließend begründet der Bürgermeister noch ausführlich, warum er für diese Arbeiten keine weiteren Angebote eingeholt hat.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Ausführung folgender Arbeiten an die Fa. Strabag auf Grundlage der vorliegenden Kostenschätzung zu vergeben (diese Arbeiten sind im Budget 2016 ausreichend gedeckt):

- Parkplatz Bäckerei Margreiter
- Parkplatz bei Feuerwehr Rattenberg (Mölgg)
- Schindlergasse (von Dorfstraße bis Mitterweg)
- Weg Nothegger
- Teilstück Begleitweg bei „David-Häusl“ Maukenbach 18

Auch die Vergabe der Aufträge für nachfolgende Arbeiten sind in nächster Zeit erforderlich (ebenfalls im Budget vorgesehen):

- Kanal- und Wasserleitung Wegparzelle 2145/7 (Wiener Anton)
- Kanal- und Wasserleitung für Grundstück Raiffeisenbau (Hoislbergasse)
- Rettenbach-Quellfassung

Sollten budgetär noch weitere Arbeiten möglich sein, so werden noch notwendige zusätzliche Arbeiten im Einvernehmen mit dem Bauausschuss vergeben und ausgeführt.

9. Beschlussfassung über die Durchführung einer Jungbürgerfeier:

Der Bürgermeister berichtet, dass heuer wieder eine Jungbürgerfeier fällig wäre.

Auf seinen Antrag hin, stimmt der Gemeinderat der Organisation und Durchführung einer Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1994 bis 1998 einstimmig zu. Mit der Organisation wird auf Vorschlag des Bürgermeisters der Kultur- und der Bildungsausschuss beauftragt (im Einvernehmen mit dem Bürgermeister).

10. Beschlussfassung über die vorliegenden Grundkaufs- bzw. Grundpachtgesuche von Monika Handle und Arvo Maurer:

Auf Grund der Befangenheit von GR Renate Maurer nimmt zu diesem Tagesordnungspunkt Ersatzfrau Bettina Hauser an der Sitzung teil. Sie leistet eingangs in die Hand des Bürgermeisters das Amtsgelöbnis nach § 28 Abs. TGO.

Anschließend erinnert der Bürgermeister an die Vorgeschichte zu diesem Tagesordnungspunkt (Vorbehandlung durch den Bauausschuss, Gespräche mit Arvo Maurer, Monika Handle und Familie Kern sowie Zurückstellung der Angelegenheit in der Gemeinderatssitzung) insbesondere an die Anträge von Frau Monika Handle vom 7.08.2015

- zum Kauf eines Teiles aus Gst. Nr. 2190/2 im Ausmaß von rd. 47 m² und
- zur Pachtung eines Teiles aus der Gst. Nr. 2190/2 im Ausmaß von rd. 290 m².

Der letzte Vorschlag wäre so, dass Frau Handle die beantragte Kauffläche von rd. 47 m² als Pachtfläche bekommt und die übrige Fläche an die Familie Maurer verpachtet wird.

GR Gottfried Seiwald erklärt, dass Frau Handle die vorliegenden Gesuche (nach bzw. auf Grund eines stattgefundenen Gespräches mit Familie Maurer) zurückzieht.

Anschließend bringt der Bürgermeister dem Gemeinderat das Pachtansuchen der Familie Maurer zur Pachtung einer Teilfläche aus der Gst.2190/2 zur Kenntnis.

Der Tagesordnungspunkt wird schließlich nochmals zurück gestellt. Vor Abstimmung dieser Angelegenheit soll nochmals mit Frau Handle betreffend des Interesses zur Pachtung der Teilfläche im Ausmaß von ca. 47 m² gesprochen werden. Zudem ist das Pachtansuchen der Familie Maurer zu präzisieren (Darstellung der Pachtfläche in einem Lageplan).

11. Vergabe des Auftrages zur Erstellung und zum Druck der Gemeindezeitung:

Der Bürgermeister informiert, dass die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung noch von der Fa. Biwi erstellt wird.

Die inzwischen vorliegenden Angebote werden demnächst genauestens geprüft, sodass der Gemeinderat rechtzeitig die Neuvergabe beschließen kann.

12. Subventionsansuchen:

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Ansuchen des Tourismusverbandes um Auszahlung der jährlichen Gemeindesubventionen für 2015 und 2016 in der Höhe von jeweils € 3.000,- zu Kenntnis. Die Subvention 2015 war im Budget vorgesehen, wurde jedoch mangels Auszahlungsansuchen nicht ausbezahlt (das diesbezügliche Ansuchen wurde vom TVB offenbar übersehen), die Subvention für das Jahr 2016 ist in der angeführten Höhe veranschlagt.

Auf Antrag des Bürgermeisters stimmt der Gemeinderat der Nachzahlung der Subvention für das Jahr 2015 in der Höhe von € 3.000,- und die Auszahlung der Subvention für das Jahr 2016 in der Höhe von € 3.000,- einstimmig zu.

13. Anträge, Anfragen, Allfälliges:

- a) Der Bürgermeister berichtet kurz über die Probleme beim Trainingsplatz (ungerechtfertigtes Eindringen und Benützung, Bedrohungen durch unberechtigte Nutzer – auch auswärtige, Anrainerbeschwerden wegen Lärmbelästigung usw.). Er weist auch darauf hin, dass der Trainingsplatz vom Sportverein betrieben wird und die Verantwortung deshalb hauptsächlich beim Sportverein liegt.
Man wird gemeinsam mit dem Sportverein versuchen, diese Missstände – notwendigenfalls unter Einschaltung der Polizei - in den Griff zu bekommen (zusätzliche Tafeln, regelmäßige Absperren bessere Aufsicht...). Der Bürgermeister wird mit Vertretern des Sportvereines und der Polizei ein diesbezügliches Gespräch führen.
- b) Der Bürgermeister informiert von einer Veranstaltung der Energie Tirol am 6.06.2016 im Gemeindesaal Kundl und lädt die Gemeinderäte zur Teilnahme ein.
- c) Der Bürgermeister informiert über eine Informationsveranstaltung der GemNova DienstleistungsGmbH am 6.06.2016 in Schwaz betreffend „Freizeitpädagogen-Bildungspool“ und lädt die Mitglieder des Bildungsausschusses zur Teilnahme ein.
- d) Der Bürgermeister berichtet kurz über den Stand der Personalbesetzung zur Sommerbetreuung.
- e) GR Brigit Widmann ersucht den Bürgermeister um Auskunft über den Stand zum Vorhaben zur Errichtung eines Gebetshauses in Radfeld.
Dazu erklärt der Bürgermeister, dass ihm von der Islamischen Glaubensgemeinschaft die Errichtung eines Vereinsgebäudes angekündigt wurde, was nach schriftlicher Auskunft unseres Raumplaners auf dem beabsichtigten Grundstück auch zulässig sei. Mehr könne er dazu derzeit nicht sagen.
- f) GR Ing. Gottfried Seiwald regt auf Grund der vielen Postwurfsendungen um den 1. Mai an, zu prüfen, ob hier nicht eine bessere Koordination möglich wäre.

14. Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen:

Dieser Punkt entfällt mangels gestellter (vorliegender) Anträge.

**Um 21.50 Uhr beendet der Bürgermeister nach Erschöpfung
der Tagesordnung die Sitzung.**

g. g. g. :

.....
(Bürgermeister)

.....
(Schriftführer)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)